



*Der Heumannshof*

## *Der Heumannshof*

Leider mußten durch die Bebauung des Angerbogens die beiden Beumerhöfe in Huckingen, nämlich der „Heumannshof“ und der schon seit einigen Jahren brachliegende „Prumebergshof“, abgebrochen werden.

Der „Heumannshof“ war seit über 300 Jahren zuerst als Pacht-  
hof und später als Eigentum im Besitz der Familie Beumer. Der  
„Prumebergshof“ wurde im vorigen Jahrhundert von Adolf Beu-  
mer zugekauft und von dessen Sohn Peter bewirtschaftet. Adolfs  
Sohn Heinrich (genannt „Hinz“) blieb auf dem Heumannshof. Die  
Nachfolger von Heinrich waren Mathias und dessen Sohn, der  
noch lebende Heinz Beumer, der den Hof Ende 1984 aufgeben  
mußte. Er ist somit der letzte Bauer, der in Huckingen wohnte und  
wirtschaftete. Die zum Schluß von ihm bearbeitete Ackerfläche  
einschl. der Zupachtungen betrug ca. 300 Morgen.

Mit der Aufgabe des Heumannshofes ist somit die Landwirtschaft  
in Huckingen gestorben. Man kann nur mit Wehmut an die wun-  
derbaren Bilder und das rege Leben und Treiben in den Feldern  
vor vielen Jahren, bevor die totale Mechanisierung in der Land-  
wirtschaft begann, zurückdenken. Der traditionsreiche Sitz einer  
alten Huckinger Familie ist ausgelöscht.

Zur Erinnerung an diesen schönen alten Hof, der im Jahre 1985  
abgerissen wurde, bringen wir einige Fotos. Die Fotos stammen  
von Frau Pauline Beumer, Herrn Norbert Kurtenbach und Herrn  
Rolf Peters.

Der  
Bürgerverein Duisburg-Huckingen e. V.

wünscht seinen Mitgliedern  
und allen seinen Freunden ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes und glückliches  
Neues Jahr 1990.

Vorstand und Beirat



Dr. Werner Focke  
1. Vorsitzender



Johann Bremen  
2. Vorsitzender  
Ehrenvorsitzender

Im Dezember 1989

Scheune



Straßenansicht um 1925

Pferdestall



Bei der Feldarbeit

